

Nur von der Behörde auszufüllen!		Kostenverzeichnis-Nr.: _____
Ort: _____	Jagdschein-Nr.: _____	Anzahl der Verlängerung: _____
Infoblatt DSGVO: <input type="checkbox"/> hingewiesen	<input type="checkbox"/> ausgehändigt	Versicherungsgesellschaft: _____

Antrag auf

- erstmalige Erteilung
 Verlängerung eines
 - Ein-Jahresjagdscheines (75,- €)
 - Drei-Jahresjagdscheines (190,- €)
 - Tagesjagdscheines (25,- €) vom _____ bis _____
 - Jahresjugendjagdscheines (30,- €)
 - Ein-Jahresfalknerjagdscheines (30,- € bzw. 15,- €)
 - Drei-Jahresfalknerjagdscheines (80,- € bzw. 40,- €)
 - an Ausländer/Angehörige der Alliierten Streitkräfte
 - ermäßigte Gebühr aufgrund: _____

☞ Beizufügen ist: **Der Nachweis einer Jagdhaftpflichtversicherung für die vorgesehene Geltungsdauer des Jagdscheines!**

Name, ggf. Geburtsname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsort
Hauptwohnung (PLZ, Ort)	Straße, Nr.

Erklärung über die Gesamtjagdfläche

- Ich bin in keinem Jagdbezirk als Eigentümer, Nießbraucher, Pächter oder aufgrund einer entgeltlichen ständigen Jagderlaubnis zur Jagd befugt.
 Ich bin in folgenden Jagdbezirken zur Jagd befugt:

Lfd. Nr.	Ort und Bezeichnung der Jagd	Rechtsgrund der Jagdbefugnis (Eigentum, Nießbrauch, Alleinpacht, Mitpacht, Unterpacht, Jagderlaubnis)	Fläche, für die die Jagdbefugnis besteht (in ha)
Gesamtfläche in ha			

Erläuterungen:

1. Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
 - a) eine Person allein zur Jagd befugt ist: die gesamte Fläche,
 - b) mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind: die anteilige Fläche (z.B. bei drei Mitpächtern 1/3 Anteil),
 - c) entgeltliche Jagderlaubnisse erteilt sind: sowohl für den Revierinhaber als auch für die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern, z.B. 1 Revierinhaber, 2 Erlaubnisnehmer = 1/3 Anteil).
2. Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
3. Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis zu Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen. Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z.B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).

Erklärung zum Antrag auf Ausstellung eines Jagdscheines

Ich bin in den letzten fünf Jahren vor Abgabe dieser Erklärung nicht wegen eines Verbrechens, einer Straftat oder eines vorsätzlichen Vergehens rechtskräftig verurteilt worden.

(Belehrung: Die Jagdbehörde hat nach dem Bundeszentralregistergesetz ein Recht auf unbeschränkte Auskunft.)

Gegen mich ist kein staatsanwaltschaftliches Ermittlungsverfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.

Gegen mich ist in den letzten zwei Jahren vor Abgabe dieser Erklärung keine Geldbuße wegen Verstoßes gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften, das Waffengesetz, das Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen oder das Sprengstoffgesetz verhängt worden.

Gegen mich ist keine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und keine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln, psychisch krank oder debil bin.

Bei mir liegen keine körperlichen Gebrechen vor, die die Jagdausübung beeinträchtigen könnten.

Es ist mir nicht bekannt, dass bei der zuständigen Verfassungsschutzbehörde Tatsachen vorliegen, die Bedenken gegen die Zuverlässigkeit gem. § 5 Abs. 2 und 3 WaffG begründen.

Die vorstehenden Angaben treffen zu.

Die vorstehenden Angaben treffen aus folgenden Gründen nicht zu:

Sollte die ausstehende Zuverlässigkeitsprüfung gem. § 5 Abs. 5 und 4 WaffG dennoch Bedenken gegen meine Zuverlässigkeit begründen, bin ich mit dem Widerruf des Jagdscheins einverstanden und werde gegen eine ggf. erfolgte Anordnung der sofortigen Vollziehung keinen Antrag gem. § 80 Abs. 5 VwGO stellen.

Ort, Datum

Unterschrift

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE68ZZZ00000085560. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Landkreis Osnabrück, einmalig eine Zahlung von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Landkreis Osnabrück auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

DE _____

IBAN

BIC-/SWIFT-Code

Ort, Datum, Unterschrift

Nur von der Behörde auszufüllen: Kontierungsstempel		<input checked="" type="checkbox"/> Rechnung
externe Beleg-Nr.: _____	Sachkonto: 33110000	
Betrag: _____	sachl. u. rechn. richtig	
Fälligkeit: _____	Beleg-Nr.: J202 -	
Kostenstelle: 05-0305	erfasst/HZ Bu.SB	
Kostensträger: 122-0202	gebucht/HZ Fi.SB	